

# Vorsicht: LSD-Gummibär

|               |                            |
|---------------|----------------------------|
| Logo          | <b>Gummibär</b>            |
| Gewicht       | 1.7 Gramm                  |
| Farbe         | Gelb                       |
| Inhaltsstoffe | <b>116 µg LSD</b>          |
| Getestet in   | Bern (DIB+), 14. Juni 2017 |



## Risikoeinschätzung

Dieser LSD-Gummibär enthält 116 µg LSD. Bei dieser Dosierung können bereits höchst intensive psychedelische Erlebnisse hervorgerufen werden, welche verstörend und angsteinflössend sein können. Durchschnittlich enthielten die 2016 analysierten LSD Filze 58.8 µg LSD. Aufgrund der verharmlosenden Darreichungsform (als Gummibär), besteht das Risiko, dass durch den Verzehr dieser Gummibären durch nicht eingeweihte Personen (insbesondere Kinder) unbeabsichtigt LSD eingenommen wird.

## Infos zu LSD

**Dosierung:** 20 bis 75 µg werden als leicht, 75 bis 150 µg werden als stark und über 150 µg werden als sehr stark bezeichnet.

**Wirkungseintritt und –Dauer:** nach ca. 20 Min. / 6 bis 11 Std.

**Wirkung:** Die LSD-Wirkung ist sehr stark von Dosis, Set und Setting abhängig. Als Halluzinogen intensiviert und verfremdet LSD deine Sinneswahrnehmungen und das Raum-Zeit-Empfinden verändert sich stark. Deine Stimmung und deine Gefühle können sich abrupt verändern; von himmelhoch-jauchzend bis hin zu tod-traurig. Dabei können kreative Gedanken, neue Ideen oder spirituelle Erfahrungen entstehen. Bei hohen Dosierungen kann eine Loslösung vom eigenen Körper stattfinden.

**Nebenwirkungen:** Besonders in der Anfangsphase des Trips können leichte Atembeschwerden, Herzrasen, Schweissausbrüche, veränderter Blutdruck und Übelkeit auftreten. Es kommt zu einer starken Produktion von Speichel und Schleim. Die Körpertemperatur erhöht sich leicht, die Pupillen werden erweitert und die optische Fokussierung erschwert. Gähnen ohne Müdigkeit setzt ein. Die Risiken im psychischen Bereich sind von der Persönlichkeitsstruktur des Users/der Userin abhängig. Die Wahrnehmungsveränderungen können so intensiv sein, dass UserInnen sich von der Flut von Eindrücken überfordert fühlen. Vor allem bei Nichtbeachtung der Regeln betreffend Set und Setting kann es zu Fehlreaktionen, Orientierungsverlust, Panik, Paranoia und "Horrortrips" kommen.

**Langzeitrisiken:** Es besteht – auch bei einmaligem Konsum – die Gefahr, dass latente (verborgene) psychische Störungen ausgelöst werden können.

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste einen halben oder einen drittel Filz an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Nachlegen ist aufgrund der langen Wirkungszeit nicht zu empfehlen. Die Dosis sollte, wenn überhaupt, erst bei der nächsten Einnahme erhöht werden.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke (3 dl / Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party, jeder Trip hat einmal ein Ende.